

Master-/Bachelorarbeit

Am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre ist in der Arbeitsgruppe „Nachhaltige Wertschöpfungsketten“ eine Abschlussarbeit zu folgendem Thema zu vergeben:

Bewertung der Wärmebereitstellung in Chile anhand ökonomischer, ökologischer und sozialer Kriterien

■ Hintergrund

Das Heizen mit Biomasse, insbesondere mit Brennholz, hat in Chile eine enorme wirtschaftliche und soziokulturelle Bedeutung. Insbesondere im südlichen Teil des Landes nutzt die Mehrzahl der Haushalte Brennholz als primäre Energiequelle. Die hohe Nachfrage nach Brennholz ist jedoch mit schwerwiegenden ökologischen und sozialen Problemen verbunden. Zum einen wird Brennholz häufig durch illegalen Holzeinschlag gewonnen, insbesondere in den Naturwäldern. Zum anderen führt die Verwendung von feuchtem Holz zu einer hohen Feinstaubbelastung in Städten wie Valdivia und Temuco. Moderne, effizientere Systeme zur Wärmebereitstellung wären daher in mehrfacher Hinsicht wünschenswert. Es muss jedoch berücksichtigt werden, dass Brennholz für einkommensschwache Haushalte häufig die einzig erschwingliche Energiequelle darstellt.

■ Inhalte der Arbeit

Im Rahmen der Arbeit soll ein Ansatz entwickelt werden, um Wertschöpfungsketten zur Wärmebereitstellung in chilenischen Haushalten anhand ökonomischer, ökologischer und sozialer Kriterien zu bewerten. Dabei sind insbesondere die Gesundheitsschäden durch Feinstaub aus Holzfeuerungen zu berücksichtigen. Mit Hilfe des entwickelten Ansatzes sollen die Vorteile effizienterer Systeme (z.B. Pelletheizungen) gegenüber herkömmlichen Holzöfen aufgezeigt werden.

■ Anforderungen

Zuverlässigkeit, Engagement und Eigeninitiative sind erwünscht. Spanischkenntnisse sind von Vorteil, jedoch nicht erforderlich.

■ Beginn / Dauer

Ab sofort / 3-6 Monate

■ Ansprechpartner

M.Sc. Tobias Zimmer, Tel: 0721 608-44676, tobias.zimmer@kit.edu

